

Herkunft: Kai Alexander Quante, Sammlung Dezember 2008

Die untersuchten Tiere stammen von drei Fundstellen um Kottawa, südwestlich des Sinharaja-Forest. FO 1 (KB) Brücke bei Kottawa, FO2 (KF) Kottawa Forest, FO 3 (KO) Kottawa. KF und KO sind identisch. An FO 1 wurde innerhalb der untersuchten Tiere eine Art festgestellt, an den FO 2 und 3 jeweils zwei Arten.

### *Caridina cf. simoni*

Der Typusfundort von *Caridina simoni* liegt im Kandy Lake im Hochland. wurde erstmalig von Da Silva 1982 für Sri Lanka erwähnt. Nach Angaben von Arudpragasam, Costa und Da Silva gilt *C. simoni* gemeinsam mit *C. fernandoi* als sehr weit verbreitete Art in Sri Lanka. Von daher wurden die meisten Tiere aus Sri Lanka bislang auch diesen beiden Arten zugeordnet. Bereits vor einiger Zeit sind jedoch Unterschiede an den Tieren des Tieflandes speziell am Rostrum aufgefallen, wo auf dem distalen dorsalen Ende vereinzelt Zähne vorhanden sind.

Sieben Tiere wurden ausgemessen, weitere sechs untersucht. Je Sammlung ein Tier zur Analyse.

### Ermittelte Daten:

Datum Herkunft	Dez. 08 KAQ Brücke Kottawa	Dez. 08 KAQ Brücke Kottawa	Dez. 08 KAQ Kottawa Forest	Dez. 08 KAQ Kottawa Forest	Dez. 08 KAQ Kottawa	Dez. 08 KAQ Kottawa	Dez. 08 KAQ Kottawa	Dez. 08 KAQ Kandy Lake	De Silva 1982	Bouvier 1925/04
Exemplar	KB 01	KB02	KF01	KF02	KO91	KO92	KO93	KY01	C. costai	C. simoni
Körperlänge	18,5	14	14	17,5	14	19	15	16	w 16-20, m 14-16	
Geschlecht	w	m	m	w	m	w	w	m		
Rostrumlänge	122	126	133	129	118	152	115	148	Mitte 3AB (3-4) 14-20 / 5-8	> 3AB
Rostrumformel	4+15/11	3+17+1+1/8	4+20+1+1/9	3+13+1/9	3+17+2/8	4+12+2/8	6+14+1/9	4+18/13		2-4 +16-18 / 8-11
Rostrum	3-4 +11-21 + 0-2 / 6-11		3-4 + 13-20 + 1-2 / 9		3-6 +12-17 + 1-2 / 8-9			3-5 + 17-21 / 9-13		xx / 10-12
Rostrum/AB1	2,18	2,21	2,29	2,15	2,27	2,45	2,17	2,55		
Rostrum/AB2	1,39	1,42	1,43	1,36	1,48	1,57	1,44	1,61		
Rostrum/AB3	1,14	1,16	1,13	1,10	1,18	1,32	1,19	1,26		
Stylocerit/AB1	0,89	0,81	0,83	0,87	0,85	0,95	0,89	0,76	<1AB	
Stylocerit/AB2	-0,19	-0,34	-0,29	-0,23	-0,29	-0,09	-0,22	-0,41		
PW	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	ca 90°	
carpus P1 L/B	2,1	2,1	2,4	2,2	2,4	2,2	2,3	2,2	1,9-2,45	nicht eingebuchtet
chela P1 L/B	2,1	2,3	2,2	2,2	2,2	2,1	2,0	2,7	1,75-2,40	
D/p P1	1,5	1,6	1,5	1,6	1,4	1,4	1,3	0,7	1,40-1,85	
carpus P2 L/B	5,0	4,7	5,6	5,5	6,0		5,6	5,4	4,55-5,75	
chela P2 L/B	2,9	2,9	2,6	2,8	2,9		2,7	2,8	2,15-2,85	
D/p P2	1,5	1,4	1,6	1,7	1,5		1,4	0,7	1,53-1,87	
D/p P3	5,0	4,6	5,1	5,3	4,7		5,0	4,2	4,3-5,6	3,8-5,0
Dornen DactylusP3	4+DK	3+DK	5+DK	4+DK	6+DK		5+DK	5+DK	6-8 (4-6+DK)	6-7
D/p P5	4,2	3,7	4,5	4,3	4,3	4,4	4,1	3,7	m 4,5-4,8 w 4,3-5,3	3,8-4,3
Dornen DactylusP5	39	39	46	38	38	46	40	44	30-40	40-60
Epipoden					1-4	1-4	1-4	1-4		
Telson dorsal	4P	5/6	5P	5P	6P	5/6	5P	6P	5-7P	5-7P
Telson distal	9 (1 kurz mittig)	4P	4P	4P kurz	4P	4P	4P	4P	3-4P, innen länger	4-5P
Mittelzahn		o	o	o	o	x	o	o		
Uropodenfalte	13/14	14	15/14	13/13	13	12	12/13	8	10-15	10-11
PL1 ai		ja	ja		ja			ja		
PAC					rund	rund		rund		
C/6S	1,60	1,49	1,43	1,59	1,54	1,82	1,71	1,42	w 0,67-0,78 m 0,69-0,78	w 0,65-0,69 m 0,78-0,80
6S/C	0,62	0,67	0,70	0,63	0,65	0,55	0,59	0,70		
6S/5S	1,72	1,70	1,93	1,73	2,27	2,13	2,13	1,89		0,66-0,71 Bouvier
R/C	0,88	1,13	1,12	0,90	1,12	0,98	0,99	1,22		
AP/C	0,78	0,97	0,99	0,82	0,95	0,74	0,84	0,97	0,78-1,02 w 0,71-0,8	0,75-0,95
Eier										

### Bemerkungen:

Alle untersuchten Tiere entsprechen dem Typ von *C. cf. simoni*, wobei am FO1 auch Tiere dabei sind ohne distale Bezahnung. Die Tiere unterscheiden sich nach Kai's Aussage auch in der Lebendfärbung von denen aus FO2+3

Von *C. simoni* vom Kandy Lake unterscheiden sich die Tiere neben der Rostrumbezahnung in den Proportionen am 5. Beinpaar und den Dornen an der Uropodenfalte. Die Bedornung am 5. Dactylus deckt mit 38-46 sowohl die Bandbreite von *C. costai* (30-40) als auch von *C. simoni* (40-60) ab. Da Silva gibt neben der Rostrumlänge und Formel dieses Merkmal zur Unterscheidung beider Arten an! Demnach wären die vorliegenden Tiere aufgrund der ventralen Bezahnung 8-11 eher *C. costai* (5-8 vs 9-11) zuzuordnen, Nach der Rostrumlänge dagegen *C. simoni*. Nach heutigem Sachstand entsprechen die Tiere keiner der beiden Arten eindeutig. Da Silva gibt an, dass *C. costai* und *C. simoni* in der gleichen Gegend vorkommen, aber nie gemeinsam. Möglicherweise ist die Bandbreite

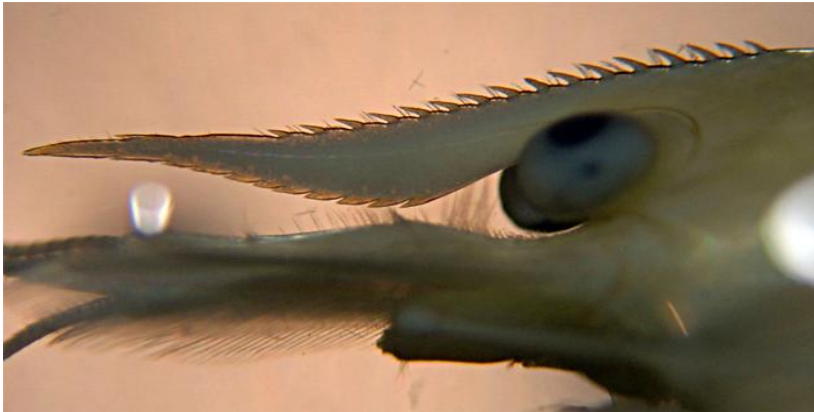
von Rostrumformel und Länge von *C. costai* aber deutlich größer als bislang angenommen.  
In welchem verwandschaftlichen Verhältnis die Tiere von Kottawa und Kandy Lake stehen, bleibt einer genetischen Analyse vorbehalten.

Andreas Karge, 26.08.2009

### Fotos



Kopf KF01



Kopf KF02



KF01 Endopod 1



KF01 Telson



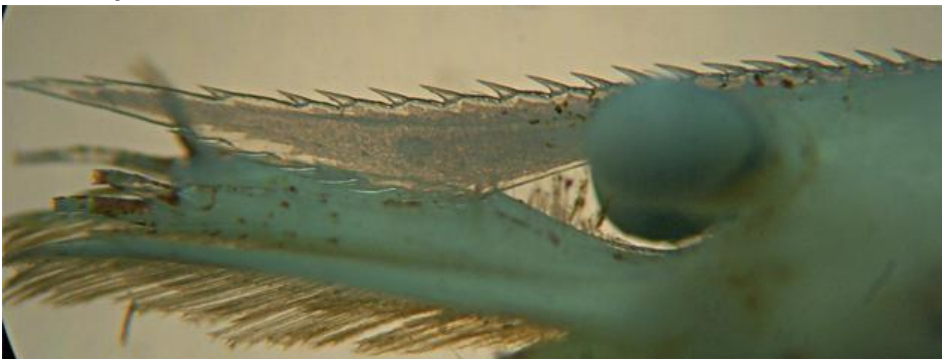
Kopf KB01



Kopf KB02



KO91 Kopf



KO92 Kopf